

## Frühe

Text: (1. Vers) Joseph v. Eichendorff (1788-1857)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 063-11

Text: Vers 2 - 4, Siegfried Skielka

$\text{♩} = 80$  *mf*

Sopran

Alt

MSt

1. Im Os - ten graut es, der Ne - bel fällt,

*mf* *mp*

1. Wer weiß, wie bald sich's rüh - ret! Doch schwer im Schlaf

*mf*

1. noch ruht die Welt, von allem nichts - ver - spü - ret.

$\text{♩} = 70$   $\frac{4}{8}$  *mf*

Sopran

Alt

MSt

2. Nur ei - ne klei - ne Ler - che singt sich in's Him - mels - blau,  
3. Ganz plötz - lich ist auch mun - ter, die gan - ze Vo - gel - schar  
4. Steht auf, ihr mü - den Schlä - fer, be - ginnt den neu - en Tag.

## Frühe

Text: (1. Vers) Joseph v. Eichendorff (1788-1857)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 063-11

Text: Vers 2 - 4, Siegfried Skielka

2. be - grüßt den ganz jun - gen Mor\_\_\_\_\_ gen,  
 3. in - brüns - tig aus vol - ler Keh\_\_\_\_\_ le,  
 4. be - grüßt ihn froh, eu - ren Mor\_\_\_\_\_ gen,

weiter bei : A

2. die Blu\_\_\_\_\_ men auf\_\_\_\_\_ der Au.\_\_\_\_\_  
 3. bringt sie uns den Mor - gen - gruß dar.\_\_\_\_\_

4. und macht es der Ler\_\_\_\_\_ che nach.

Nettozeit: 2 : 26

(C) Copyright 2011, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.